

Hinweis zum „Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis“:

Bitte den Antrag nach Abschluss der erforderlichen Eingaben ausdrucken und unterschreiben.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass Sie die erforderliche Meldebestätigung bei Ihrer zuständigen Wohnsitzgemeinde einholen können und dort (mit Einverständnis der Gemeinde) auch Ihre kompletten Unterlagen abgeben können. Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihren Antrag mit den kompletten Unterlagen ohne Meldebestätigung sofort bei unserer Dienststelle einzureichen.

Wichtige Unterlagen für die Antragstellung:

Entnehmen Sie bitte dieser **Aufstellung** die für Ihren „**Antrag auf Fahrerlaubnis**“ erforderlichen Unterlagen und tragen diese in den Antrag ein:

Bitte fügen Sie immer bei: (sind bereits im Antrag aufgeführt)

- ⇒ 1 Lichtbild (35 x 45 mm), das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht,
- ⇒ 1 Unterschriften-/Fotoaufkleber (mit Unterschrift).

Für die Beantragung der Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L und T:

- ⇒ Eine gültige Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle (Anlage 6 Nummer 1.1 FeV) – (bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre),
- ⇒ Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (nicht erforderlich bei Erweiterung der Fahrerlaubnisklassen),
- ⇒ Für die Eintragung der Schlüsselzahl 196 in die Fahrerlaubnis der Klasse B ist die Teilnahmebescheinigung nach Anl. 7b zu § 6 b Abs. 3 u. 4 FeV vorzulegen.

Für die Beantragung der Klassen „C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE“ benötigen wir:

- ⇒ einen Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe,
- ⇒ eine Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung – Sehvermögen – (Anlage 6 Nr. 2.1 FeV),
- ⇒ ein Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung nach Anlage 6 Nr. 2.2 FeV (ist nur erforderlich, wenn die Bescheinigung nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV dies erfordert),
- ⇒ eine Bescheinigung über die ärztliche körperliche Untersuchung (Anlage 5 Nr. 1 FeV) (bei Antragstellung nicht älter als 1 Jahr),
- ⇒ Für die Beantragung der Klassen „D1, D1E, D, DE“ ist immer ein polizeiliches Führungszeugnis notwendig (BZR 2 – nicht älter als 3 Monate – bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu beantragen),
- ⇒ Nachweis über die Grundqualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG),
- ⇒ ein Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten gem. Anlage 5 Nr. 2 FeV (Klassen D1, D1E, D, DE).
- ⇒ **Im Falle einer Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach Versagung oder Entziehung** ist immer ein Polizeiliches Führungszeugnis erforderlich (BZR 2 – nicht älter als 3 Monate – bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu beantragen).

Auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis:

- ⇒ eine Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis sowie eine Kopie des Dienstführerscheins.

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- ⇒ eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheines (nicht bei EU).
- ⇒ einen Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z. B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenenausweis, Asylausweis u. a.),
- ⇒ bei EU-Führerschein Karteikartenabschrift der ausländischen Ausstellungsbehörde,
- ⇒ ggf. eine Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung – (nur amtlich anerkannte Übersetzung),
- ⇒ den ausländischen Führerschein im Original,
- ⇒ Sehtestbescheinigung (nicht bei EU),
- ⇒ Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe (nicht bei EU).



Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

AM, A1, A2, A, B, BE, B96, B196, B197, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE, L, T

Tragen Sie hier bitte die gewünschte(n) Klasse(n) ein.

Bei Beantragung der Klasse(n) **C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE** gewerbliche / berufliche Nutzung ja nein

Führerschein-Nr.

Zutreffendes bitte ankreuzen

		◀ Geburtstag / Akademischer Grad
		◀ Familienname
		◀ sonstiger früherer Name
		◀ Geburtsname
		◀ Vornamen
		◀ Geburtsort (ggf. Kreis) / Staatsangehörigkeit
Straße u. Hausnummer	PLZ	Wohnort
		◀ Anschrift (Straße u. Hausnr., PLZ, Wohnort)
Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.-Nr.		E-Mail: (wegen evtl. Rückfragen bitte angeben)

Vorhandene Fahrerlaubnisklasse:

Klasse:	erteilt am:	durch Behörde:
Listen-Nr.:	Führerschein-Nr.:	Probezeitende am:
		Fahrerlaubnis in Besitz seit:

- erstmalig Begleitetes Fahren ab 17 Jahre **(bitte Online-Zusatzantrag auf der Homepage des Landratsamtes ausfüllen und beifügen)**
- die Erweiterung der Fahrerlaubnis der Klasse _____ auf Klasse _____
- nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder Verzicht
- auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 u. 27 FeV)
- auf Grund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 30/31 FeV)
- die Antragstellung eines Ersatzführerscheines (Verlust). Ich weiß, dass ich bei Auffinden des in Verlust geratenen Führerscheines diesen unverzüglich bei der Verkehrsbehörde abliefern muss.

Führerscheinausstellung bei Doppelklassen

- Ich wünsche die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheines für alle beantragten Klassen. (Aushändigung erfolgt erst, wenn die Prüfung für alle beantragten Klassen erfolgreich abgelegt wurde.)
- Ich wünsche die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für die Klasse(n) _____ – da ich zuerst die Prüfung für diese Klasse(n) ablegen werde – und die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins für folgende Klasse(n) _____ (Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden von mir getragen.)
- Ich wünsche die Herstellung eines EU-Kartenführerscheines zu einem späteren Zeitpunkt wegen Erwerb einer weiteren Fahrerlaubnisklasse.

Bei Erweiterung einer vor dem 01.01.1999 erteilten Fahrerlaubnis:

- Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h. **(Die Tätigkeit ist schriftlich nachzuweisen.)**

Hinweis zur Fahrerlaubnisklasse CE 79 – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t bis 18,75 t). Diese Fahrerlaubnisklasse ist bis zum 50. Lebensjahr befristet.

- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug ohne Kupplungspedal (oder Schalthebel bei Fahrzeugen der Klassen A, A1 oder A2) ablegen.
- Erklärung zum Prüfungsort:** Prüfort zur Ablegung der praktischen Führerscheinprüfung für den Landkreis Mühldorf a. Inn ist grundsätzlich Mühldorf a. Inn. Bei abweichendem Prüfort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung des Arbeitgebers/ Ausbilders, Schulbesuchsbescheinigung o. ä.) dem Antrag beizulegen. (siehe Online-Antrag zur Bestimmung des Prüfortes auf der Homepage des Landratsamtes)

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe.

Körperliche oder geistige Mängel (Angaben sind freiwillig, aber zur Vermeidung von aufwands- und kostenintensiven Verfahren bei nachträglichem Bekanntwerden verschwiegener Mängel in Ihrem Interesse!)

- habe ich nicht. habe ich folgende:

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Hinweis zum Datenschutzz: Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) und des Straßenverkehrsgesetzes (StVG).

Nr. 820-7520/MÜ – Internet – Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis (Stand: 02/2021) hmV/PA, GmbH • Staudach 24, 84323 Massing www.hmvpa-tormoffice.de



Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt: (siehe „Wichtige Unterlagen“):

(die weiteren erforderlichen Unterlagen bitte hier eintragen)

- 1 biometrisches Lichtbild neuesten Datums (35 x 45 mm), das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
- 1 Kopie des Personalausweises oder Reisepasses

NICHT VERGESSEN: Hier die weiteren Unterlagen eintragen!
ERKLÄRUNG

über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben.

Ebenso erkläre ich auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis dieser Klasse mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

X

(Ort, Datum)_____
(Unterschrift des Antragstellers)

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Verwaltungsbehörde meinen Antrag als zurückgezogen ansieht, sollte ich nicht innerhalb eines Jahres nach Erteilung des Prüfauftrags die erforderliche theoretische Prüfung abgelegt haben, die praktische Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten nach Bestehen der theoretischen Prüfung bestanden haben oder in den Fällen, in denen keine theoretische Prüfung erforderlich ist, die praktische Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten nach Erteilung des Prüfauftrags bestanden haben.

X

(Ort, Datum)_____
(Unterschrift des Antragstellers)**I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)**

1. **Es haben vorgelegen:** Personalausweis Reisepass amtlicher Passersatz: _____ (bitte ausfüllen)
 Geburtsurkunde Aufenthaltstitel (§ 81 AufenthG) Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylG)

** Die Identitätsfeststellung kann im Regelfall nur durch Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses erfolgen. Sofern die Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, wird um Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde gebeten!*

Staatsangehörigkeit: Deutsch andere Staatsangehörigkeit: _____ (bitte angeben)

2. **Personalangaben und Anschrift:** geprüft berichtet

Die angegebene Personalausweis-/Reisepass-Nr. ist der Person zugeordnet nein ja

3. Mit Hauptwohnung gemeldet in _____ seit _____
zugezogen von _____

4. Behördliches Führungszeugnis beantragt nein ja Grund: _____

5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt): _____

II. Stellungnahme der Gemeinde/VGem _____

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

 bestehen nicht

bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen körperliche oder geistige Eignung)

Ort, Datum _____

Meldebehörde _____

Vermerke der Behörde: Bisherigen Führerschein entwertet und zurückgegeben. Bisherigen Führerschein eingezogen und an Bundesdruckerei gesandt am _____ Bedeutung der Schlüsselzahlen mit Führerschein der Klasse(n) _____ ausgehändigt am _____

Vorläufige Fahrberechtigung / Führerschein erhalten: _____

(Unterschrift des Antragstellers)

Kontrollblatt



Hinweise:

- Ein biometrisches Lichtbild neueren Datums (35 x 45 mm) diesem Kontrollblatt beifügen (nicht aufkleben)!
- Unterschrift nur mit schwarzer Farbe und dünnem Stift (Stärke ca. 0,5) innerhalb des schwarzen Rahmens oben rechts!
- Name, Vorname und Geburtsdatum unten eintragen!

Name

Vorname

Geburtsdatum